

# Stadtteilkonferenz

## Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz  
am 17.01.2017  
im Jukz am Stintfang

### TeilnehmerInnen:

Herr Rienhoff	Gewerbetreibender
Herr Günther	Carl-Toepfer-Stiftung
Herr Weidner	Handwerkskammer Hamburg
Herr Korle	Anwohner
Frau Pagel	Anwohnerin / HK St. Michaelis
Herr Polomski	Anwohner
Frau Petersen	Anwohnerin
Frau Klein	Anwohnerin
Herr Hönicka	Anwohner
Herr Homann	Anwohner / Bürgerverein Hamburg – Mitte
Herr Strobelt	JUKZ
Herr Krüger	PK 14
Herr Bartz	Quartiersmanager

### Tagesordnung:

	<b>Begrüßung</b>
	<b>Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz</b>
<b>TOP 1</b>	<b>Bauvorhaben Poolstraße 12</b>
<b>TOP 2</b>	<b>Aktuelles vom Rudentisch Obdachlose</b>
<b>TOP 3</b>	<b>Ergebnisse vom Workshop zur Querung der Ludwig-Erhard-Straße</b>
	<b>Sonstiges</b>

### Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Zum Protokoll der letzten Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 13.12.2016 gab es keine Anmerkungen.

### TOP 1 Bauvorhaben Poolstraße 12

Bereits auf der letzten Stadtteilkonferenz hatten Herr Stern (Kfz-Werkstatt Stern) und Herr Rienhoff (Schmiede Lehmann) geschildert, dass im Hof der Poolstraße 12 voraussichtlich in den nächsten beiden Jahren ein Neubau mit Wohnungen und einem Café entstehen soll. Die Mietverträge der beiden Betriebe sollen gekündigt werden (6 Monate Kündigungsfrist). Insgesamt sind 14 Arbeitsplätze vor Ort davon

betroffen. Beide Inhaber würden gerne am Standort bleiben, da die Betriebe schon über 40 Jahre am Standort sind.

Die Situation vor Ort ist einzigartig und hat im Stadtkern von Hamburg ein Alleinstellungsmerkmal. Die direkten Nachbarn haben sich solidarisch mit den Betrieben erklärt und sind für einen Erhalt. Genau wie auf der letzten Stadtteilkonferenz, äußern die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz sich für einen Verbleib der Betriebe, die einfach zum Stadtteil dazu gehören.

Herr Bartz hatte in den letzten Tagen persönlich Kontakt zu den meisten Fraktionen der Bezirksversammlung aufgenommen und sie nochmals auf die besondere Situation hingewiesen. Da die Betriebe sich derzeit aber nur im Rahmen des Bestandsschutzes noch am Standort aufhalten und der Bau von Wohnungen nicht gegen geltendes Planrecht verstößt und vom Eigentümer bei der Bauvoranfrage keinerlei Ausnahmen beantragt wurden, hat sich nach aktuellem Kenntnisstand noch kein Ausschuss mit dem Bauvorhaben beschäftigt.

Einige Bezirkspolitiker werden sich die Situation in den nächsten Tagen persönlich vor Ort ansehen und Kontakt zu den Inhabern aufnehmen.

Auch die Handwerkskammer wird die Fraktionen bezüglich der Situation schriftlich kontaktieren. Es soll versucht werden, ein persönliches Gespräch mit dem Eigentümer zu arrangieren um den Neubau vielleicht noch zu verhindern.

Es wird vorgeschlagen, dass die Stadtteilkonferenz ein Schreiben zum Erhalt der momentanen Situation an den Grundstückseigentümer verfasst. Der Vorschlag wird mit zwei Enthaltungen angenommen. Herr Bartz wird das Schreiben in den nächsten 14 Tagen verschicken. Eine Kopie des Schreibens geht ebenfalls an die Fraktionen. Gegebenenfalls könnte auch in den nächsten Tagen noch eine Unterschriftensammlung zum Erhalt starten.

## **TOP 2 Aktuelles vom Runden Tisch Obdachlose**

Der Runde Tisch trat am 16.01.2017 in der Stadtteilschule am Hafen zusammen.

Die Situation rund um das Thema Obdachlose in der gesamten Neustadt ist derzeit sehr ruhig. Herr Bartz hatte in den letzten Tagen vor dem Runden Tisch mit Bewohnern gesprochen und alle bestätigten ihm, dass die ehemaligen Problembereiche vor Penny, rund um die Michelwiese und auf vielen Spielplätzen derzeit nicht auffällig häufig von Obdachlosen frequentiert werden.

Auch die Leitung des Pik As und die Polizei teilen diese Wahrnehmung. Insgesamt haben im Pik As auch die Übernachtungszahlen in den letzten Wochen stark abgenommen.

Die Situation im Thielbek - auf der Seite von Zwang B durch die baulichen Veränderungen vor Ort (Schließung der Arkaden) – ist ebenfalls deutlich verbessert. Herr Bartz hatte auch Kontakt zum Filialleiter von Penny aufgenommen und dieser zeigt sich sehr engagiert und gesprächsbereit bezüglich eines eingeschränkten Alkoholverkaufs.

Auch die im letzten Protokoll erwähnte Gruppe von Obdachlosen vor Penny ist derzeit nicht auffällig.

Nach Einschätzung aller Beteiligten des Runden Tisches kann sich die Situation aber bei wieder steigenden Temperaturen und besserem Wetter schnell verändern. Deshalb bleiben die Teilnehmer des Runden Tisches auch weiter in Kontakt.

### **TOP 3 Workshop Querung Ludwig-Erhard-Straße**

Auf der letzten Stadtteilkonferenz hatten die Teilnehmer in einem kleinen Workshop einige Ideen zur „Querung Ludwig-Erhard-Straße“ entwickelt. Herr Bartz hat aus diesen Ansätzen und Stichpunkten eine Reihe von Vorschlägen erarbeitet und daraus eine kurze Präsentation gemacht (die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt).

Es wird von Frau Klein vorgeschlagen zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe zu bilden um die Varianten und die nächsten Schritte weiter zu diskutieren.

Herr Bartz wird hierfür eine E-Mail an den Verteiler verschicken und zur Teilnahme an dieser Arbeitsgruppe aufrufen. Frau Klein schlägt weiter vor, dass es auch noch eine Arbeitsgruppe zum Thema „Veranstaltungslärm“ gibt. Auch darum wird sich Herr Bartz kümmern.

### **Sonstiges**

*Nachtrag:* Auf einigen Stadtteilkonferenz im letzten Jahr wurde das Thema „Radfahren in Planten un Blumen“ diskutiert. Viele Bewohner und Besucher des Parks fühlten sich durch die Radfahrer gestört. Vor allem weil das Radfahren ohnehin im Park verboten ist.

Hierzu gab es jetzt einen konkreten Vorschlag in der Bezirksversammlung. Den vollständigen Vorschlag und Vorgang können Sie unter: <http://sitzungsdienst-hamburg-mitte.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1008345> einsehen.

---

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**28. Februar 2017 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule,  
Kurze Straße 30 statt.**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an [info@grossneumarkt-fleetinsel.de](mailto:info@grossneumarkt-fleetinsel.de) geschickt werden